

Physiotherapie bei Morbus Parkinson

Zielgruppe:	Physiotherapeuten, Masseur und med. Bademeister, Klinikpersonal, Angestellte von Altenheimen, alle Personen, die Umgang mit Parkinson-Patienten haben, Angehörige	
Termin:	Termin 1 04.12.10	Termin 2 03.12.11
Kurszeit:	Samstag 09:00 - ca. 18:00 Uhr	
Gebühr:	€ 105.-	
Kursumfang:	10 Unterrichtseinheiten	
Referenten:	Einführung durch Prof. Dr. med. Dipl. Psych. M. Keidel, Klinik für Neurologie, Bezirkskrankenhaus Bayreuth Therapeutischer Teil: Oliver Schaffer, Physiotherapie Schaffer, Bayreuth	
Teilnehmer:	min. 10, max. 24	
Mitzubringen:	bequeme Kleidung, Sportschuhe, Schreibsachen	
Fortbildungspunkte:	10	
Kursinhalt:	<ul style="list-style-type: none">• Was ist Morbus Parkinson?• Klinik/Verlauf/Befundung• Spezielle Physiotherapie• Gleichgewichtsschulung/Propriozeptives Training• Systematische Gangschulung/Sturzrisiko/Aufstehtraining• Schulung reziproker/azyklischer Bewegungsmuster• Atemtechniken/Lagerungen/Entspannungsmaßnahmen• Anleitungen für das Üben Zuhause	

Die Parkinson-Erkrankung ist eine der häufigsten Erkrankungen des zentralen Nervensystems. In der BRD leben zurzeit etwa 250.000 bis 300.000 Patienten. Immer noch sind es vor allem ältere Menschen, wobei gut 10 % der Patienten 40 Jahre und jünger sind, wenn sie an Parkinson erkranken. Neben der Pharmakotherapie nimmt die Physiotherapie eine entscheidende Rolle in der Behandlung des „Parkinson“ ein. Die Physiotherapie mindert Behinderung und verbessert die Lebensqualität! Für Therapeuten ist es deshalb von großer Bedeutung, sich mit der Behandlung von Morbus Parkinson auseinanderzusetzen.

Der Kurs soll Wissen schaffen und therapeutisches Geschick im Umgang mit dieser Patientenklientel fördern - basierend auf dem neuesten Stand der Physiotherapie in der Behandlung von Morbus Parkinson.